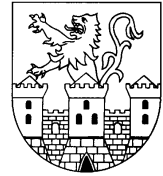


Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Heisterberg vom 28.08.2012



Beginn der Sitzung: 19.00Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Breit, Wolfgang

Jung, Albert

Koch, Jan

Plass, Peter

Spanberger, Nikolai

Verteiler:

b) nicht stimmberechtigt:

c) Es fehlten (entschuldigt):

Die Mitglieder des Ortsbeirates Heisterberg waren durch Einladung vom 23.08.2012 für 28.08.2012, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Der Ortsbeirat Heisterberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushaltsplan 2013
3. Verschiedenes

TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	Abstimmungs- ergebnis			TYP	Verant- wortlich	Bemerkung / Handzeichen / Datum
		daf.	dag.	Enth.			
1	Durch den OV durchgeführt						
2	Der OB beschließt als einzigen Punkt für den Haushalt 2013: Sanierung der Friedhofsmauer. Dies war bereits erfolglos für den Haushalt 2012 angemeldet gewesen. Die Ausführungsart möge die Fachabteilung festlegen.	5	0	0		B I	
3	1 – In anderen Ortseilen wurden Radarkontrollen durchgeführt – der OB beschließt, dies auch für Heisterberg zu beantragen.	5	0	0		B I	
3	2 – Der OV berichtet von einem Schreiben vom 22.08. der Friedhofsverwaltung an ihn, in dem OB ein Schlüssel für die Leichenhalle angeboten wird. Der OB bedankt sich für das Angebot und lehnt es mangels Bedarf ab, da das Gebäude vom OB nicht mitbenutzt wird.	5	0	0		B I	
3	3 – Es wurde festgestellt, dass die Straßenlampen seit einiger Zeit erst weit nach Mitternacht ausgehen. Der OB beschließt einstimmig zu beantragen, dass die Lampen, wie auch früher, um 23h30 ausgehen sollen, auch unter Würdigung der Haushaltslage der Gemeinde und kann sich die Verlängerung der Leuchtzeit nicht erklären.	5	0	0		B I	
3	4 – Der OB diskutiert einen Zeitungsartikel der Lokalpresse von vergangener Woche, in dem Teilnehmer einer Ausschusssitzung der Gemeinde den Campingplatz am Weiher mit sehr harschen Worten charakterisieren. Der OB befürchtet, dass die Campingplatznutzer sich dadurch verunglimpft fühlen könnten					I	

3	<p>5 – Der OB diskutiert sehr ausführlich das Emails Schreiben der Gemeindeverwaltung vom 13.06. an den OV, in dem auf einige wenige Punkte der Protokolle der vergangenen Monate des OB eingegangen wird. Die Antworten wurden jeweils einstimmig beschlossen:</p> <p>Punkt 1: Es mag zutreffend sein, dass im Vorfeld die Auffassung der Beteiligten so gewesen ist. Der OB hat aus der Erfahrung der Praxis seinen Antrag nicht ohne Grund gestellt und war daher davon ausgegangen, dass dieser auch weiterverfolgt wird. Diese Auffassung vertritt der OB weiterhin unverändert.</p> <p>Punkt 2: Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Punkt 3: Eben damit dies zeitnah geschieht wurde der Antrag durch den OB gestellt, leider bislang ohne weitere Bearbeitung durch die Verwaltung.</p> <p>Punkt 4: Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Punkt 5: Wie bereits unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossen möge die Art der Ausführung durch die Fachabteilung festgelegt werden.</p> <p>Punkt 6: Es freut den OB, dass diese Thematik aufgegriffen und weiterbearbeitet wurde.</p> <p>Punkt 7: Der OB hat seinen Antrag nicht ohne Grund gestellt und war daher davon ausgegangen, dass dieser auch weiterverfolgt wird. Diese Auffassung vertritt der OB weiterhin unverändert.</p> <p>Punkt 8: Die Art und Weise der Inventarisierung interessiert den OB nicht, es soll überprüft werden, ob alle inventarisierten Ruhebänke vorhanden sind und wo diese aufgestellt wurden.</p> <p>Punkt 9: Es handelt sich nicht um Flur 2, sondern um Flur 6, wie dem zuständigen Sachbearbeiter vom OV telefonisch bereits im August letzten Jahres mitgeteilt wurde. In der Sache selbst hat sich trotzdem seit einem Jahr nichts getan, der OB bleibt weiterhin bei seinem Antrag.</p> <p>Punkt 10: Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Punkt 11: Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.</p>	5	0	0			
3	6 – Der OB bedauert, dass auch bei dieser Sitzung keine Zuhörer anwesend sind.				B I		

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch, S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch

Status: A – in Arbeit
Z – zurückgestellt

	gez. Peter Plass, Schriftführer						
	gez. Jan Koch, Ortsvorsteher						